

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 19

Artikel: Kleine ausländische Nachrichten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-536980>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine ausländische Schulnachrichten.

Deutschland. Merseburg. Laut Verfügung des Regierungspräsidenten haben auch in den Fortbildungsschulen zweckmäßige Belehrungen über die schädlichen Wirkungen des Alkoholmißbrauches auf die Gesundheit des Einzelnen wie des ganzen Volkes und auf den Wohlstand gerade der weniger bemittelten Klassen stattzufinden.

Koblenz. Zum erstenmale hat der hiesige Katholische Lehrerverein in diesem Winter einen Cyklus von Vorlesungen eines Hochschul-Professors halten lassen und dadurch einen lange gehegten Wunsch vieler Mitglieder erfüllt.

Magdeburg. Rektor Dr. Schmeil, in weiten Kreisen durch seine naturwissenschaftlichen Schriften bekannt, ist am 23. April in den Ruhestand getreten. Es wurde ihm aus diesem Anlaß der Titel „Professor“ verliehen.

Elfaß. Bischof Fritzen macht amtlich bekannt, daß zur Hebung der Katechese, einem in vielen Diözesen bestehenden Gebrauch folgend, von diesem Jahre ab vor der Firmung eine kurze Katechese in der Weise abgehalten werden soll, daß jeder anwesende Pfarrer seine Firmlinge über ein vom firmenden Bischof zu bestimmendes Thema katechisiere.

In **München-Glabach** wurde beschlossen, für die drei höheren Schulen einen gemeinsamen botanischen Garten anzuschaffen, der später auch für die Volksschulen verwendet und an Sonntagen dem Publikum zugänglich gemacht werden soll.

Hundert Mark für das beste lyrische Gedicht setzt der „Deutsche Kunstverein“ in Berlin aus. (Geschäftsstelle Berlin W., Schöneberger Ufer 32).

Heidelberg. Ferienkurse für Lehrer und Lehrerinnen an der Universität in Heidelberg sind für kommenden Sommer (1.—13. August) in Aussicht genommen. Es haben der „Badische Lehrerverein“ und der „Verein Badischer Lehrerinnen“ die Organisation von Hochschulkursen in die Hand genommen.

Die Stadtverordneten in Berlin lehnten die Petition des Berliner Lehrervereins um Erhöhung des Grundgehalts und der Mietsentschädigung ab.

Zur Beseitigung des Lehrermangels im Fürstentum Neuchâtel ist den Lokalschulinspektoren verboten worden, den ihnen unterstellten Volksschullehrern Zeugnisse auszustellen, um dadurch den Uebertritt in den Schuldienst anderer Staaten zu erschweren.

Die Schulbehörde in Gera hat die Osterprüfungen aufgehoben und an die Stelle den Klassenbesuch gesetzt.

Oesterreich. Dem Deutschen Schulverein in Oesterreich hat der Gastwirt Franz Pospischil (ein Tscheche!) in Böhmisches-Trübrad einen Betrag von 40 000 Kronen gespendet.

Frankreich. Die „Katholisch-patriotische Liga“ bildete auf den Wunsch und im Einvernehmen mit mehreren Bischöfen eine „Croisade de Protestation“ gegen die Nechtung des Kreuzifixes.

Italien. Rom. Der Papst empfing in Privataudienz 32 Mitglieder des Katholischen Lehrervolkes aus dem Rheinland.

Amerika. Der Nordamerikanische Turnerbund hat einen Preis von Sterl. 50 (250 Fr.) für das beste zum Text für ein Turnfestlied geeignete deutsche Gedicht ausgeschrieben. Näheres durch Herrn Hermann Lieber, den ersten Sprecher des Bundesvorortes zu Indianapolis.

Serbien. In einigen Bezirken Serbiens haben die Lehrer 2—3 Monate keinen Gehalt (gesetzlich 1000—3000 Dinar, für Lehrerinnen 840—2450 Dinar) erhalten.

